



GALERIE ff15 // Vernissage // no⁸ //
03. November 2017 // 19 Uhr

no⁸ | ff15 | Ruth Habermehl | Ulrike Theusner

In der achten Ausstellung erwarten das Publikum unwirkliche Szenarien. Zu sehen sind serielle Radierungen, Mixed Media, Malerei und Streichholzschachtel-Collagen der Weimarerin Ulrike Theusner. Die in Leipzig lebende Ruth Habermehl schafft in ihren aktuellen Collagen, ihrer "Malerei mit der Schere", wie sie es selbst nennt, neue Wirklichkeiten. Beide Bildwelten erzeugen einen grotesk-mystischen Assoziationsraum, in den es sich lohnt, einzutauchen.

Wir laden Sie am 03. November um 19 Uhr herzlich zur Ausstellungseröffnung ein. Die Künstlerinnen werden anwesend sein.

Zudem öffnen bereits ab 18 Uhr die Atelierhäuser in der Franz-Flemming-Straße 9, 15 und 43 ihre Türen. In den OPEN STUDIOS werden Arbeiten aller Genre der bildenden Kunst am Freitag, dem 03. November von 18 bis 22 Uhr und Samstag, dem 04. November von 11 bis 21 Uhr zu sehen sein. Weitere Informationen auf <https://www.facebook.com/events/753596254833541>.

Vernissage //
Freitag, 03. November
19 Uhr

OPEN STUDIOS //
Samstag, 04. November
Sonderöffnungszeiten: 15 bis 21 Uhr

Finissage //
Freitag, 15. Dezember
19 Uhr



Ruth Habermehl

lebt und arbeitet in Leipzig

- 2014 Lehrtätigkeit an der 17. Internationalen Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst
- 2000 Preis der 7. Leipziger Jahresausstellung
- 1999 – 2001 Referendariat in Halle / Saale, Zweites Staatsexamen
- 1989 – 1996 Studium der Bildenden Kunst und der Geographie an der Akademie für Bildende Künste, an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz
- 1969 geboren in Landau / Pfalz

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2015 »Das unbekannte Dritte«, Malerei, Collage, Up Art Galerie für zeitgenössische Kunst, Neustadt a.d. Weinstraße
»Neumond«, Collagen, Museum Edenkoben / Pf.
- 2013 »Blick zurück auf morgen«, Collagen, Josef Filipp Galerie, Leipzig
»OHANA«, Performative Skulptur im öffentl. Raum, Richard Wagner Hain, Leipzig

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2017 »Material Girls«, UPART CONTEMPORARY, Neustadt a.d. Weinstraße
»V POHYBU / IN DER BEWEGUNG«, Velká ryba, Ústí nad Labem, Tschechien
- 2016 »Collagen, C-Prints«, Nacht der Kunst, Leipzig
»Alles im Fluss«, UPART CONTEMPORARY, Neustadt a.d. Weinstraße
- 2014 »Tandemgeflüster«, Ein künstlerisches Austauschprojekt, RWE-Tower, Dortmund
»saxonia paper II«, Zeichnung in Sachsen, Arbeiten auf und mit Papier, KUNSTHALLE der Sparkasse Leipzig, Leipzig
»Dozentenausstellung der 17. Internationalen Dresdner Sommerakademie«, Motorenhalle, Dresden
»Glück«, St.Theodor, Köln / Vingst

"Die Collage ist eine künstlerische Schnittstelle, in der unterschiedliche Welten aufeinander treffen. Mit dieser Technik habe ich ein probates Mittel der Wirklichkeitskonstruktion in der Hand - besonders in unserem medial übersättigten Alltag. Bildvorlagen aus fotografischem Material werden auseinander geschnitten, neu kombiniert und klassisch auf Papier und Karton aufgeklebt. Das geklebte Bild wird oft noch durch Malerei ergänzt, erweitert und verfremdet. Absurde Situationen entstehen, Dinge erscheinen urplötzlich fremd und andersartig – neue ästhetische Erfahrungsräume öffnen sich." (Ruth Habermehl)



Ulrike Theusner

lebt und arbeitet in Weimar und Berlin

- 2013 Grafik Preis der Ilsetraud Glock-Grabe Stiftung
- 2011 Arbeitsstipendium des Landes Thüringen für Bildende Kunst „Art Regio“
- 2010 1. Preis der European Contemporary Print Triennial Toulouse, Frankreich
- 2002 – 2008 Studium der Freien Kunst an der Bauhaus Universität Weimar und Villa Arson Nizza, Frankreich
- 1982 geboren in Frankfurt / Oder

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2017 The Best of all Possible Worlds, ACC Galerie Weimar
- 2016 Gasping Society, Angermuseum Erfurt
A Rake's Progress, Galerie Richter Lütjenburg
- 2014 A Rake's Progress, Galerie Rothamel Erfurt
- 2013 The New York Diaries, Galerie Rothamel Frankfurt
Secret Society, Chvalrous Cantaloup Commune , Shanghai

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2017 Der Kampf, Galerie Rothamel Frankfurt
- 2016 BAUHAUS MADE, Collaboration mit Anne Gorke, Galerie Raab Berlin
Welcome to Paradise, Galerie Rothamel Frankfurt
Roasted, Lodge Gallery New York
- 2015 Spectrum One, Galerie Eigenheim Berlin
Recommended By, easy Upstream, Reflektor M München
Alterity, The Lodge Gallery New York
- 2014 Les Fleurs du Mal, The Lodge Gallery New York
Hrönir – BFP Creative, New York

"Theusner gibt ihre Porträts am liebsten in Mischtechniken, sie arbeitet mit Acrylfarben, Pastellkreiden, Tusche und natürlich dem Zeichenstift. Etwas Sketchartiges, Alfrescohaftes ist allen Werken gemein; gerade das verleiht ihnen ihre stupende Vitalität. Dieser Eindruck hat nicht zuletzt mit der Arbeitsweise der Künstlerin zu tun: "Ich mag es, auf Papier zu arbeiten, weil es einen zwingt, schnell zu sein", sagt sie. Diese spontanen Entwürfe arbeitet sie dann jedoch in oft wochen-, ja monatelangen Prozessen aus; das verleiht ihnen ihre hintergründige Reflektiertheit, die zudem eine gewisse Typenhaftigkeit generiert. [...] Damit gesteht Ulrike Theusner freimütig ihre Affinität zu expressionistischen Altvorderen ein, wie sie sich etwa an der Großherzoglichen Kunstschule Weimar haben ausbilden lassen. (Wolfgang Hirsch, 10.11.16, TLZ/ TA)